«Girl and The Word»

Innere und äussere Räume neu ordnen

Anh Lin mit ihrem Ehemann
Quelle: Instagram / girlandthewords

Ihre Ideen zur Gestaltung von Räumen begeistern die Massen. Anh Lin lädt mit ihrer Kreativ-Linie «Girl and The Word» dazu ein, die äussere Umgebung neu zu gestalten … und dabei das Innere ebenfalls neu zu ordnen.

Als Kind träumte die Autorin und YouTuberin Anh Lin davon, ihre Kreativität entfalten zu können und Künstlerin zu werden. Heute produziert sie Andachtsvideos mit täglichen Reflexionen und verschiedenen Umgestaltungs-Ideen für Wohnungen.

Letzteres entpuppte sich aus der «Not» heraus: Einmal musste sie bei einem Umzug möglichst viel optimieren, damit die Wohnung so lebenswert aussah, wie

es nur irgendwie ging. Sie lud anschliessend Fotos von den Räumen auf Instagram hoch. «Da ging es richtig los mit ‘Girl and The Word’ und ich erreichte ein ganz anderes Publikum, als ich ursprünglich beabsichtigt hatte.»

Deprimiert und zugedröhnt

Zu diesem Zeitpunkt lief gerade ihr zweites High-School-Jahr. «Ich war minderjährig, deprimiert und ängstlich – ich hatte gerade eine missbräuchliche Beziehung hinter mir», erinnert sich Anh Lin. «Mein Privatleben war ein einziges Chaos. Ich wurde zur Problem-Teenagerin, begann mit den falschen Leuten abzuhängen und geriet in den Drogenmissbrauch.»

Eines Abends nach einer Hausparty landete sie völlig zugedröhnt im Auto eines Freundes. Der Wagen füllte sich rasch mit anderen. «Wir flogen durch die Nacht. Die Techno-Musik übertönte jedes Geräusch im Fahrzeug. Ich weinte und liess einfach alles raus, was ich so lange zurückgehalten hatte. Es war der Moment, in dem ich zu mir kam und dachte: ‘Wow, niemand liebt dich wirklich.’»

Die ausgestreckte Hand

Ihr Leben wirkte irreparabel. «Ich wusste nicht, wie ich jemals aus diesem Schlamassel herauskommen sollte.» Innerlich sah sie das Gemälde von Jesus, das ihre Mutter im Elternhaus aufgestellt hatte. «Ein Trost überwältigte mich von Kopf bis Fuss. Er kam in meiner dunkelsten Phase zu mir, als ich nichts mit ihm zu tun haben wollte. Er sah seine gebrochene Tochter und das brach ihm das Herz. Und er streckte die Hand nach mir aus.»

Sie kehrte zu Jesus Christus zurück. «Manchmal sieht es aus, als gäbe es kein Licht am Ende des Tunnels und man fühlt sich wertlos und glaubt nicht, dass es eine bessere Zukunft gibt. Aber nur, wenn man das Alte abreisst, kann man etwas Neues und Besseres wieder aufbauen.»

Kreativität finden

Wenn man sich ein Zimmer einrichtet, das entrümpelt und organisiert ist, erlaubt dies dem Gehirn und dem Geist, sich auszuruhen. «Die Umgebung ist etwas sehr Wichtiges.» Auch gibt es in der Bibel viele Beispiele, in denen die Natur als allgemeine Analogie dargestellt wird.

Wenn man vor einem kreativen Projekt steht, das Gott verherrlicht, «sollten wir uns am besten einfach von ihm inspirieren lassen und die Bibel aufschlagen und sehen, was sie dazu zu sagen hat. In den meisten Fällen finden wir in der Heiligen Schrift eine unglaubliche Menge an kreativer Inspiration, die wir direkt auf jedes kreative Unterfangen anwenden können.»

Zum Thema:
Den Glauben entdecken
«Christfluencer»: Li Marie: Für Gott auf YouTube
Kein Sex vor der Hochzeit: Tim Tebow und Miss Universe 2017 bleiben enthaltsam
Im Alter von 23 Jahren: YouTuber und Christ Philipp Mickenbecker gestorben

Datum: 28.12.2023
Autor: Jesus Calling / Daniel Gerber
Quelle: Jesus Calling/ Übersetzt und bearbeitet von Jesus.ch

Tags
Christen in der Gesellschaft
Glaube